

Referendariat mit Saeugling/Kleinkind

Beitrag von „karo04“ vom 29. November 2003 23:45

Hallo!

Ich habe eine 13 Monate alte Tochter und habe am 1.11 mit dem Referendariat begonnen. Die Kleine ist Vormittags bei einer Tagesmutter. Vorbereiten kann ich natürlich nur Abends oder wenn sie ihr Mittagsschlafchen macht, oder aber am Wochenende. Ich finde das ganze schon anstrengend und bin oft müde, aber das gibt sich jetzt so langsam mit der Zeit! Es wird echt von Tag zu Tag besser 😕

Klar gibt es viele Veranstaltungen außerhalb der Schulzeit (Pausenhalle schmücken, Weihnachtsfeiern etc.) und ich gehe da auch hin wenn es sich machen lässt und nehme halt die Kleine mit. Bis jetzt hat sich da keiner beschwert...

Allerdings kann ich mir nicht vorstellen, das ich den ganzen Stress schon im 1. Lebensjahr des Kindes geschafft hätte weil man echt 100% vom Kind eingespannt wird und auch wirklich für das Kind da sein möchte. Am Ende des 1. Lebensjahres war es dann aber echt mal Zeit das ich wieder etwas für mich mache (ref.) Und ich bin trotz des Stresses viel ausgeglichener, was die Kleine Natürlich auch merkt. Ihr geht es gut mit der neuen Situation und das ist ja das wichtigste 😊

Also dann alles gute für Dich und für deine Entscheidung...

LG,

Karo